

»Sachsens Dörfer« helfen Höfgen

Projektmanagement der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen überreicht morgen Spendenscheck an das flutgeschädigte »Dorf der Sinne«

Dresden, 26. September 2013 – Höfgen bei Grimma gehört mit seiner malerischen Lage im Muldental, seinen kreativen touristischen Angeboten und dem historischen Dorfkern zu den Schmuckstücken der 21 Anbieter von »Urlaub in Sachsens Dörfern«. Doch als die Mulde vor 115 Tagen mit ihrem verheerenden Hochwasser und einem über sechs Meter höheren Pegelstand als normal durch das Dorf strömte, blieb nahezu nichts von der gut ausgebauten touristischen Infrastruktur übrig. Spontan initiierte die Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen (TMGS) als Träger des Angebots »Urlaub in Sachsens Dörfern« damals einen Spendenaufruf und bat insbesondere die 20 weiteren Urlaubsdörfer um Solidarität. Morgen überreicht Udo Delinger, Marketingleiter Deutschland der TMGS und Projektleiter »Urlaub in Sachsens Dörfern« den Spendenscheck an Matthias Berger, Oberbürgermeister der Stadt Grimma.

Mit den 1.500 Euro Spendengeld soll der Höfgener Naturlehrpfad als eine beliebte touristische Attraktion wieder entstehen. Auf Initiative des Vereins „Jugend und Familie aktiv“ führt der drei Kilometer lange Weg durch die einzigartige Muldelandschaft rings um Höfgen und erklärt auf zehn großflächigen Tafeln die Besonderheiten der Flora und Fauna. Startpunkt des Entdeckerpfades ist am Ufer der Mulde, wo die Beschilderung dem Hochwasser zum Opfer gefallen ist und nun neu errichtet werden soll. „Auch andere Orte unserer Anbietergemeinschaft waren vom Hochwasser betroffen, aber bei Weitem nicht so stark wie Höfgen“, sagt Udo Delinger. „Wir freuen uns deshalb besonders über die Spendenbereitschaft.“

Bis zum Frühjahr 2014 will Höfgen, das »Dorf der Sinne«, für Touristen im alten Glanz erstrahlen. Bis dahin wird hart an der Instandsetzung der beliebten Sehenswürdigkeiten wie dem jahrhundertealten Fährhaus und den Museen Wassermühle und Schiffmühle gearbeitet. Auch Übernachtungsmöglichkeiten soll es spätestens dann wieder geben. „Nach dem Hochwasser haben wir die Chance genutzt und die Radwege komplett neu und nachhaltig ausgebaut. Ich bin mir sicher, dass durch die Aufwertung rund um Höfgen die ganze Region an Attraktivität gewinnt“, sagt Matthias Berger, Oberbürgermeister der Stadt Grimma.

Hintergrund

Die Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH (TMGS) ist Träger des Angebots „Urlaub in Sachsens Dörfern“, das unter der eigenständigen Wort-/Bildmarke „SACHSENS DÖRFER – LAND. LEUTE. LEBENSART.“ stetig weiterentwickelt wird. Es weist auf die typisch sächsischen ländlichen Erlebnismöglichkeiten und die enge Verzahnung mit den regionalen Traditionen in Sachsen hin.

Der Freistaat Sachsen fördert das Vorhaben über die Richtlinie Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft. Das landesweite Tourismusprojekt knüpft unmittelbar an die Aktion „Sachsens Erlebnisdörfer“ an. Sie wird seit 2007 vom Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie sowie dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. fachlich unterstützt und begleitet.

Blankenhain, Diesbar-Seußlitz, Frohnau, Guttau/Wartha, Hinterhermsdorf, Höckendorf, Höfgen, Jößnitz, Leubnitz und Morgenröthe-Rautenkranz sowie Nebelschütz, Obercunnersdorf, Oybin/Lückendorf, Rammenau, Saupsdorf, Schleife, Schwarzkollm, Seiffen, Sosa, Taubenheim und Zabeltitz bilden die Anbietergemeinschaft, die sich gemeinsam für die Vermarktung der Angebote einsetzt.

Weitere Informationen zu allen Dörfern finden Interessierte unter www.sachsensdoerfer.de. Die kostenlosen Broschüren sind telefonisch unter 0351 - 49 17 00 bestellbar.

Für weitere Informationen, Auskünfte und Pressebilder steht Ihnen gern zur Verfügung:

Cathrin Hoos

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Sachsens Dörfer

Tel.: +49 / 351 / 82 96 8 - 72

presse@sachsensdoerfer.de